

Humanistische Lebenskunde

Anmeldung für Schüler_innen in Berlin und Brandenburg



Humanistischer Verband Deutschlands
Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR
Humanistische Lebenskunde

Wallstraße 61-65, 10179 Berlin
Telefon 030 61390460

info@lebenskunde.de
www.lebenskunde.de



Bleiben Sie auf dem Laufenden –
mit dem **Informationsbrief**
Humanistische Lebenskunde

Lehrkräfte, Schüler_innen und
Eltern schildern darin ihre Er-
fahrungen und Eindrücke
von Projekten aus dem
Unterricht. Es gibt Familien-
tipps, Denkanstöße und eine
Mitmachchecke mit Gewinnspiel.

Der kostenlose Infobrief
erscheint aktuell 2x jährlich.
Die digitale Ausgabe kann hier
abonniert werden:
tinyurl.com/hlk-infobrief-abo



Der Humanistische Verband in Berlin und Brandenburg

Wir, der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdöR, vertreten die Interessen von religionsfreien Menschen und sind als Weltanschauungsgemeinschaft gemäß Art. 140 Grundgesetz den Religionsgemeinschaften gleichgestellt. Wir unterstützen den Staat bei der Bildung und Erhaltung eines Wertekanons, indem wir friedens-, rechts- und wertefördernd auftreten. Wir setzen uns auf der Basis von Toleranz, Selbstbestimmung und Solidarität für eine menschlichere Gesellschaft ein.

In Berlin und Brandenburg betreiben wir über 25 Kindertagesstätten, eine eigene Fachschule für Sozialpädagogik und lehren das Schulfach Humanistische Lebenskunde.

Mit unseren Regionalverbänden veranstalten wir in Berlin und Brandenburg die JugendFEIERn. Unser Jugendverband, die Jungen Humanist_innen, organisiert Ferienreisen, Wochenendfahrten und Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche.

Ferner bieten wir umfassende Beratung und Lebenshilfe an, etwa in Schwangerschafts- und Familienkonflikten, bei Fragen zur Pflege und Betreuung von Familienangehörigen, in Fällen von Wohnungsnot oder Obdachlosigkeit sowie bei der Ausstellung von rechtsverbindlichen Vorsorgedokumenten und Patientenverfügungen.

Mit mehr als 15.000 Mitgliedern, über 1.400 hauptamtlichen Mitarbeiter_innen und ebenso vielen ehrenamtlich Engagierten bieten wir Unterstützung, Rat und Hilfe unabhängig von Nationalität, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Weltanschauung.

Bitte im Sekretariat abgeben.

Lebenskundeunterricht verwendet.

Themen aus dem Rahmenlehrplan

«Ich bin ich. Ich bin einmalig.» Selbstwertgefühl

»Das ist mein gutes Recht!«
Kinderrechte

«Wir sind Kinder einer Erde»
Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken

»Gutes Leben nach eigenen Maßstäben«
Die humanistische Lebensauffassung

«Ganz normal anders» Vielfalt der Lebensformen

»Frieden ist anstrengend, Krieg ist tödlich«
Friedenserhaltung, Ursache von Kriegen

»Weil ich ein Mädchen/Junge bin«
Geschlechterrollen und Gleichberechtigung

»Der Natur auf der Spur«

»Selbst entscheiden heißt Verantwortung übernehmen«

«Du siehst ja Gespenster!»

«Nein heißt nein!»

»Können Blumen glücklich sein?«

-----**Joanna**-----

ohne Zensuren.

Was ist Humanistischer Lebenskundeunterricht?

Humanistische Lebenskunde ist ein freiwilliges Unterrichtsfach, das an Berliner und Brandenburger Schulen gleichberechtigt neben dem Religionsun-

unterrichtet. Grundlagen unseres Weltanschauungsunterrichts sind der Humanismus und wissenschaftliche Erkenntnisse über den Menschen, über Natur und Gesellschaft. Der Unterricht ist ausgerichtet an humanistischen Werten wie Selbstbestimmung, Verantwortung und Toleranz. Humanistische Lebenskunde unterstützt ein friedliches Zusammenleben an der Schule und wirkt bei der Suche nach Konfliktlösungen mit.

und wirkt bei der Suche nach Konfliktlösungen mit.

Was passiert im Humanistischen Lebenskundeunterricht?

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Schüler_innen mit ihren Erfahrungen, Fragen, Interessen und Problemen, Gefühlen und Gedankenwelten. Themen wie Freundschaft und erste Liebe, Helfen und Verantwortung, Kinder-deralltag und Erwachsenenwelt, Tod und Sterben, Kinder- und Menschenrechte sowie Fragen nach dem Sinn des Lebens stehen regelmäßig auf dem Stundenplan. Ziel ist es, die Kinder anzuregen und dabei zu unterstützen, über sich selbst und die Welt nachzudenken und Standpunkte aus nicht-religiöser, humanistischer Sicht zu entwickeln.

größer, humanistischer Sicht zu entwickeln.

Wer kann teilnehmen?

Der Humanistische Lebenskundeunterricht ist grundsätzlich für alle Schüler_innen offen. Voraussetzung für die Teilnahme ist bis zum 14. Lebensjahr eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern oder Erziehungsberechtigten. Danach kann jeder Schüler_in selbst erklären, daran teilzunehmen.

Danach kann jeder Schüler in selbst erklären, daran teilzunehmen.

Wer ist für Humanistische Lebenskunde verantwortlich?

Für die Durchführung und Gestaltung des Unterrichts ist der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg KdÖR verantwortlich. Er qualifiziert und beauftragt die Lehrkräfte und übt die Dienst- sowie Fachaufsicht aus. Die rechtlichen Grundlagen für das freiwillige Weltanschauungsfach sind §13 des Berliner Schulgesetzes und §9 des Brandenburgischen Schulgesetzes. Humanistische Lebenskunde ist ein Fach ohne Zensuren.